



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 21.10.2011
KOM(2011) 672 endgültig

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN
RAT**

**4. FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT
UND DEN RAT über den EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE
ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)
HAUSHALTSJAHR 2010**

{SEK(2011) 1259 endgültig}

INHALTSVERZEICHNIS

1.	HAUSHALTSVERFAHREN	3
1.1.	Haushaltsvorentwurf (HVE) 2010	3
1.2.	Haushaltsentwurf (HE) 2010.....	3
1.3.	Berichtigungsschreiben (BS) 2010	3
1.4.	Feststellung des Haushaltsplans 2010.....	4
2.	Mittelbewirtschaftung	4
2.1.	Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen.....	4
2.1.1.	Operationelle ELER-Programme	4
2.1.2.	Technische Hilfe	5
2.2.	Ausführung der Zahlungsermächtigungen.....	5
2.2.1.	Operationelle ELER-Programme	5
2.2.2.	Technische Hilfe	5
3.	Ausführung des ELER-Haushaltsplans 2010.....	6
3.1.	Einleitung.....	6
3.2.	Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen.....	6
3.2.1.	Operationelle ELER-Programme	6
3.2.2.	Technische Hilfe	7
3.3.	Ausführung der Zahlungsermächtigungen.....	7
3.3.1.	Operationelle ELER-Programme	7
3.3.2.	Technische Hilfe	12
3.4.	Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und nach Maßnahmen.....	12
3.5.	Durchführungsrate der ELER-Programme	14

1. HAUSHALTSVERFAHREN

1.1. Haushaltsvorentwurf (HVE) 2010

Der Haushaltsvorentwurf (HVE) 2010 wurde von der Kommission am 29. April 2009 angenommen und der Haushaltsbehörde vorgelegt.

Der Vorentwurf für den aus Rubrik 2 des Finanzrahmens 2007–2013 finanzierten Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) belief sich auf insgesamt 13 970 Mio. EUR für Verpflichtungsermächtigungen und 12 648 Mio. EUR für Zahlungsermächtigungen (wovon 300 Mio. EUR in die Reserve für den Europäischen Konjunkturplan (EERP) eingestellt wurden).

Haushaltsposten	Verpflichtungs- ermächtigungen (in EUR)	Zahlungs- ermächtigungen (in EUR)
05 04 05 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	13 947 136 182	* 12 639 000 000
05 04 05 02 (Operative technische Unterstützung)	22 548 451	9 000 000
*EUR 300 000 000 in die Reserve für den EERP eingestellt		

1.2. Haushaltsentwurf (HE) 2010

Der Rat hat den Entwurf des Haushaltsplans 2010 im Juli 2009 angenommen. Die Zahlungsermächtigungen für die ELER-Programme wurden gegenüber dem HVE um 98,0 Mio. EUR gekürzt.

1.3. Berichtigungsschreiben (BS) 2010

Im Oktober 2009 hat die Kommission das Berichtigungsschreiben Nr. 2 zum HVE 2010 angenommen. Auch wenn das Berichtigungsschreiben hauptsächlich den EGFL betrifft, wurden die Verpflichtungsermächtigungen für die ELER-Programme geändert, um zusätzliche Mittel in Höhe eines Nettobetrags von insgesamt 388,4 Mio. EUR zur Verfügung zu stellen. Dieser Nettobetrag betrifft den zweiten Teil des EERP, die Nichtanwendung der fakultativen Modulation in Portugal und eine kleinere Anpassung der obligatorischen Modulation in Spanien. Die Zahlungsermächtigungen verringerten sich um 32,8 Mio. EUR, um der Nichtanwendung der fakultativen Modulation in Portugal Rechnung zu tragen.

1.4. Feststellung des Haushaltsplans 2010

Die zweite Lesung im Rat am 20. November 2009 brachte keine Änderungen der im Berichtigungsschreiben vorgeschlagenen ELER-Mittel.

In der Plenarsitzung vom Dezember 2009 nahm das Europäische Parlament den Haushaltsplan 2010 an.

Der verabschiedete ELER-Haushalt belief sich auf 14 358 Mio. EUR für Verpflichtungsermächtigungen und 12 615 Mio. EUR für Zahlungsermächtigungen.

Haushaltsposten	Verpflichtungs- ermächtigungen (in EUR)	Zahlungsermächtigungen (in EUR)
05 04 05 01 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	14 335 536 182	12 606 200 000
05 04 05 02 (Operative technische Unterstützung)	22 548 451	9 000 000

2. MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

2.1. Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen

2.1.1. Operationelle ELER-Programme

Im Jahr 2010 beliefen sich die verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen auf 14,59 Mrd. EUR. Davon entsprachen 14,34 Mrd. EUR dem verabschiedeten Haushaltsplan und 252 Mio. EUR den aus dem Jahr 2009 übertragenen Haushaltsmitteln. Der im Februar 2010 gefasste Übertragungsbeschluss betraf einen Teil der EERP-Mittel, die aufgrund der späten Einreichung einiger überprüfter Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum durch die Mitgliedstaaten nicht im Jahr 2009 gebunden werden konnten.

Die gesamten für die ELER-Programme im Jahr 2010 verfügbaren Mittel (14,59 Mrd. EUR) wurden gebunden.

Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2010 – ELER	Haushaltsposten 05 04 05 01 (Betrag in EUR)
Mittel Anfang 2010	14 335 536 182
Mittelübertragungen 2009	252 029 757
Für das Haushaltsjahr 2010 verfügbare Mittel	14 587 656 939
Im Haushaltsjahr 2010 genutzte Mittel	14 587 565 939

2.1.2. Technische Hilfe

Gemäß Artikel 69 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates sind 0,25 % des Gesamtbetrags der Gemeinschaftsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raums zur Finanzierung der technischen Hilfe durch die Kommission bestimmt. Im Haushalt 2010 standen hierfür 22,5 Mio. EUR zur Verfügung. Ende des Jahres 2010 betrug der gebundene Gesamtbetrag 4,9 Mio. EUR.

2.2. Ausführung der Zahlungsermächtigungen

2.2.1. Operationelle ELER-Programme

Im Jahr 2010 beliefen sich die Zahlungsermächtigungen ursprünglich auf 12,6 Mrd. EUR. In Hinblick auf die von den Mitgliedstaaten im September 2010 vorgelegte überarbeitete Zahlungsprognose wurden die Mittel im Rahmen des globalen Mittelübertragungsverfahrens um 1160 Mio. EUR verringert. Nach Übermittlung der Ausgabenerklärungen der Mitgliedstaaten für das dritte Quartal wurde ein Überschuss von 330 Mio. EUR festgestellt und vorgeschlagen, in einem Vorentwurf des Berichtigungshaushalts eine Verringerung um diesen Betrag vorzusehen. Da jedoch dieser Berichtigungshaushalt letztendlich nicht angenommen wurde, blieben diese Zahlungsermächtigungen zum Ende des Jahres ungenutzt. Der ungenutzte Betrag macht einerseits deutlich, dass die Ausgabenerklärungen für das dritte Quartal geringfügig unter den überarbeiteten Zahlungsprognosen lagen, und andererseits, dass ein Teil der von einigen Mitgliedstaaten eingereichten Zahlungsanträge für das dritte Quartal aufgrund der Ausschöpfung der verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen nicht erstattet werden konnte. Die ungenutzten Haushaltsmittel wurden auf 2011 übertragen.

Der an die Mitgliedstaaten für ELER-Programme im Jahr 2010 gezahlte Gesamtbetrag beläuft sich auf 11,1 Mrd. EUR.

Ausführung der Zahlungsermächtigungen im Jahr 2010 – ELER	Haushaltsposten 05 04 05 01 (Beträge in EUR)
Mittel Anfang 2010	12 606 200 000
Globale Mittelübertragung	-1 160 000 000
Für das Haushaltsjahr 2010 verfügbare Mittel	11 446 200 000
Im Haushaltsjahr 2010 genutzte Mittel	11 116 180 326
Ungenutzte Beträge und Übertragung Ende 2010	330 019 674

2.2.2. Technische Hilfe

Im Haushaltsplan 2010 standen für Zahlungsermächtigungen 9 Mio. EUR zur Verfügung. Dieser Betrag wurde durch eine globale Mittelübertragung um 2,5 Mio. EUR verringert. Ende des Jahres betrug der Gesamtbetrag der Zahlungen 4,4 Mio. EUR; 2,1 Mio. EUR blieben ungenutzt.

3. AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2010

3.1. Einleitung

Das Finanzjahr 2010 stellte zum größten Teil eine Phase der Konsolidierung dar, in der die meisten Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums ihre Arbeitsgeschwindigkeit erreichen. Jedoch herrschte eine uneinheitliche Lage vor, da einige Programme aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise mit erheblichen Umsetzungsschwierigkeiten zu kämpfen hatten, was wiederum Auswirkungen auf die Möglichkeit der Mitgliedstaaten hatte, ihre nationalen Mitfinanzierungen bereitzustellen, und möglicherweise dazu geführt hat, dass die Begünstigten gezögert haben, Verpflichtungen einzugehen und bestimmte Programme zu spät genehmigt wurden. Ebenso fehlten in einigen Mitgliedstaaten ausreichende frühere Erfahrungen bei der Umsetzung von Entwicklungsprogrammen für den ländlichen Raum.

3.2. Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen

3.2.1. Operationelle ELER-Programme

Die nachfolgende Tabelle enthält die je Mitgliedstaat im Jahr 2010 gebundenen Beträge und die in der Entscheidung 2006/636/EG der Kommission (Änderung von April 2010 Ende des Jahres noch immer in Kraft) festgelegten Zuweisungen.

Im Jahr 2010 betrugen die für die ELER-Programme verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen 14,59 Mrd. EUR. Dieser Betrag setzte sich aus 14,34 Mrd. EUR, die dem in der Entscheidung 2006/636/EG festgelegten Zuweisungen für 2010 entsprachen, und 252 Mio. EUR, die aus dem Jahr 2009 übertragen wurden, zusammen. Alle verfügbaren Mittel (14,34 Mrd. EUR) wurden im Laufe des Jahres gebunden.

Entscheidung 2006/636/EG der Kommission (aktuelle Fassung Ende 2009 in Kraft) vs. Ende 2010 gebundene Beträge			
Haushaltsposten: 05 04 05 01 (in EUR)			
MS	Entscheidung 2006/636/EG der Kommission – EU-Mittel 2010	In das Jahr 2010 übertragene Beträge	Im Haushaltsjahr 2010 gebundene Beträge
	(a)	(b)	(c=a+b)
AT	586 983 505	0	586 983 505
BE	70 637 509	1 110 000	71 747 509
BG	412 748 664	19 500 000	432 248 664
CY	23 911 507	0	23 911 507
CZ	415 632 774	21 000 000	436 632 774
DE	1 311 256 553	14 229 104	1 325 485 657
DK	85 052 762	0	85 052 762
EE	104 667 353	0	104 667 353
ES	1 400 090 047	49 871 207	1 449 961 254
FI	313 973 134	126 846	314 099 980
FR	1 091 752 155	165 200	1 091 917 355
GR	492 922 509	28 720 000	521 642 509

HU	529 160 494	28 440 000	557 600 494
IE	363 518 252	17 680 000	381 198 252
IT	1 256 577 236	38 596 000	1 295 173 236
LT	253 855 536	0	253 855 536
LU	13 838 190	0	13 838 190
LV	153 226 381	0	153 226 381
MT	10 964 212	0	10 964 212
NL	87 111 293	0	87 111 293
PL	1 935 872 838	0	1 935 872 838
PT	592 619 895	0	592 619 895
RO	1 401 644 651	0	1 401 644 651
SE	280 491 463	13 820 000	294 311 463
SI	134 100 946	0	134 100 946
SK	266 600 239	14 700 000	281 300 239
UK	746 326 084	4 071 400	750 397 484
Gesamt	14 335 536 182	252 029 757	14 587 565 939

3.2.2. Technische Hilfe

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verpflichtungsermächtigungen für technische Hilfe im Jahr 2010. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Technische Hilfe – Ausführung der Verpflichtungsermächtigungen	
Haushaltsposten: 05 04 05 02 (in EUR)	
Bezeichnung	Gebundener Betrag
Anlaufstelle des Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENRD)	4 061 754
Informationstechnologie	219 730
Thematische Arbeitsgruppen des ENRD	350 754
Sachverständigenausschuss zur Bewertung der Programme für die Entwicklung des ländlichen Raums	200 000
Veröffentlichungen	100 387
Gesamt	4 932 625

3.3. Ausführung der Zahlungsermächtigungen

3.3.1. Operationelle ELER-Programme

Im Haushaltsplan 2010 standen für Zahlungsermächtigungen 12,61 Mrd. EUR zur Verfügung. Durch die globale Mittelübertragung wurde dieser Betrag um -1,16 Mrd. EUR verringert, so dass sich die Haushaltsmittel für das Jahr letztlich auf 11,45 Mrd. EUR beliefen.

Ende 2010 belief sich die für ELER-Programme gezahlte Gesamtsumme auf 11,12 Mrd. EUR. Die Differenz zwischen den Haushaltsmitteln des Jahres (11,45 Mrd. EUR) und dem geleisteten Gesamtbetrag beträgt 330 Mio. EUR, was einem Minderverbrauch von 2,88 % entspricht. Es sollte festgehalten werden, dass die im Jahr 2010 geleisteten Zahlungen im Vergleich zum Jahr 2009 um mehr als 35 % erhöht wurden.

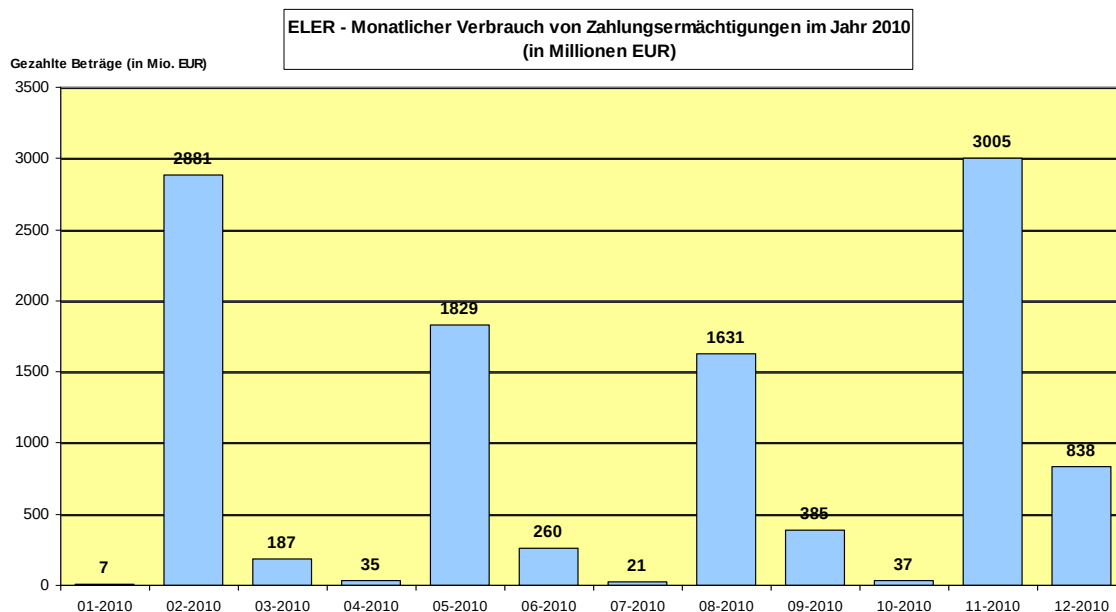
Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung dieser im Jahr 2010 geleisteten Zahlungen nach Erklärungszeitraum:

<i>Zahlungen 2010 – operationelle ELER-Programme</i>	<i>in Millionen EUR</i>
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2009	127,31
Erstattung von Zahlungsforderungen Q4 2009	2947,20
Erstattung von Zahlungsforderungen Q1 2010	2124,25
Erstattung von Zahlungsforderungen Q2 2010	2073,00
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2010	3443,28
Vorauszahlungen	401,15
Gesamt 2010	11 116,18

Die Erstattung im 3. Quartal 2010 für 5 ELER-Programme wurde vollständig oder teilweise am Ende des Jahres einbehalten, weil die offenen Verpflichtungsermächtigungen für diese Programme durch Bezahlung früherer Forderungen vollständig erschöpft waren. Die nachfolgende Tabelle enthält die 5 ELER-Programme und die entsprechenden Beträge. Mit der Zahlung musste gewartet werden, bis die jährlichen Mittelbindungen für das Jahr 2011 feststanden.

ELER-Programme – CCI-Nr.	Q3 2010 (in EUR)
Vlaanderen (2007BE06RPO001)	6 655 665
Bayern (2007DE06RPO004)	29 517 043
Ireland National (2007IE06RPO001)	32 730 873
Bolzano (2007IT06RPO002)	990 232
Luxembourg (2007LU06RPO001)	262 045
Gesamt	70 155 858

Der monatliche Verbrauch von Zahlungsermächtigungen im Jahresverlauf (Januar bis Dezember 2010) wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Der Verbrauchsrhythmus ist mit den Terminen für die Vorlage der vier Zahlungserklärungen (31. Januar, 30. April, 31. Juli und 10. November für die Zahlung von Forderungen entsprechend jeweils dem Quartal Q4/2009, Q1/2010, Q2/2010 und Q3/2010) verbunden.



Die Aufschlüsselung der von der Kommission im Haushaltsjahr 2010 gezahlten Beträge je Mitgliedstaat und je Erklärungszeitraum ist in der folgenden Tabelle enthalten. Die Beträge in Spalte Q3/2009 beziehen sich auf ELER-Programme, deren Verpflichtungsermächtigungen für 2009 erschöpft waren; sie mussten bis 2010 warten, bis ihnen die Beträge mit den neuen Verpflichtungsermächtigungen für 2010 erstattet wurden.

Tatsächlich geleistete Zahlungen zwischen 1.1.2010 und 31.12.2010							(in EUR)
MS	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Vorauszahlungen	Gesamt
AT		455 569 614	43 672 108	44 906 450	37 674 070	7 987 420	589 809 662
BE	6 425 513	5 218 982	10 904 604	26 499 701	16 734 243	4 821 180	70 604 223
BG		10 833 902	99 737 836	109 667 733	55 280 536	2 320 500	277 840 508
CY		5 844 859	4 092 969	3 006 340	3 221 705	142 800	16 308 673
CZ		71 116 190	219 606 417	92 176 063	55 446 653	2 940 000	441 285 322
DE	10 634 843	449 653 563	137 650 080	90 433 394	374 027 292	67 702 460	1 130 101 633
DK		22 509 479	11 031 696	8 301 380	9 257 104	9 328 060	60 427 719
EE		11 014 279	52 150 110	12 978 492	16 374 090	635 460	93 152 431
ES	2 506 310	219 017 075	146 477 779	148 788 488	290 719 234	58 741 200	866 250 086
FI	98 743	79 327 737	13 676 425	12 679 542	181 220 600	5 256 020	292 259 068
FR		186 049 035	130 073 442	92 283 874	382 352 635	79 977 240	870 736 226
GR		39 973 082	12 150 331	119 315 280	233 200 744	13 924 680	418 564 116
HU		146 605 566	114 137 436	112 972 138	77 779 633	3 797 360	455 292 132
IE	107 643 643	87 587 253	55 583 262	38 086 416	81 473 859	10 823 820	381 198 252
IT		175 925 287	77 580 985	126 397 795	235 683 411	48 564 040	664 151 518
LT		60 891 489	73 440 397	56 368 010	49 387 045	1 570 380	241 657 321
LU		5 362 753	5 090 031	1 385 947	3 765 284	344 400	15 948 416
LV		33 969 622	45 596 012	25 735 665	51 538 859	928 200	157 768 358
MT		1 937 682	1 439 925	2 877 517	10 853 260	71 400	17 179 784
NL		17 739 157	17 108 137	13 801 790	16 761 310	7 467 320	72 877 714

PL		329 716 307	477 616 176	283 114 658	337 768 509	11 822 300	1 440 037 950
PT		43 519 546	33 409 884	137 575 894	232 644 503	9 078 860	456 228 687
RO		60 250 707	64 728 636	279 349 875	349 034 410	7 118 580	760 482 207
SE		114 003 289	37 089 368	21 201 521	112 977 181	8 918 980	294 190 338
SI		43 330 855	12 979 172	36 286 031	18 819 694	1 100 820	112 516 573
SK		154 336 375	75 990 280	72 653 554	72 766 745	1 924 300	377 671 253
UK		115 891 789	151 235 571	104 153 251	136 518 327	33 841 220	541 640 158
Ge- samt	127 309 052	2 947 195 476	2 124 249 066	2 072 996 797	3 443 280 935	401 149 000	11 116 180 326

Von dem gesamten 2010 gezahlten Betrag beziehen sich 10,72 Mrd. EUR auf Erstattungen und 401 Mio. EUR auf Vorauszahlungen.

Die Tabelle auf der nächsten Seite vergleicht für jeden Mitgliedstaat die im Jahr 2010 geleisteten ELER-Zahlungen mit den Zahlungen im Jahr 2009. Während die Zwischenzahlungen im Jahr 2010 im Vergleich zu 2009 um 30,5 % (10,72 Mrd. EUR gegenüber 8,21 Mrd. EUR) gestiegen sind, sank der Gesamtbetrag aufgrund im Jahresverlauf zusätzlich geleisteter Vorauszahlungen um 35,4 % (11,12 Mrd. EUR gegenüber 8,21 Mrd. EUR).

Zahlungen an die Mitgliedstaaten – Vergleich 2010 und 2009							(in EUR)	
MS	2009			2010			Differenz zwischen 2010 und 2009	
	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierungen	Gesamt	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierungen	Gesamt	(in EUR)	(in %)
AT	550 352 330		550 352 330	581 822 242	7 987 420	589 809 662	39 457 332	7,2 %
BE	57 909 148		57 909 148	65 783 043	4 821 180	70 604 223	12 695 075	21,9 %
BG	127 052 991		127 052 991	275 520 008	2 320 500	277 840 508	150 787 517	118,7 %
CY	16 161 768		16 161 768	16 165 873	142 800	16 308 673	146 904	0,9 %
CZ	340 175 929		340 175 929	438 345 322	2 940 000	441 285 322	101 109 393	29,7 %
DE	930 186 410		930 186 410	1 062 399 173	67 702 460	1 130 101 633	199 915 223	21,5 %
DK	53 861 495		53 861 495	51 099 659	9 328 060	60 427 719	6 566 224	12,2 %
EE	95 121 150		95 121 150	92 516 971	635 460	93 152 431	-1 968 719	-2,1 %
ES	618 592 973		618 592 973	807 508 885	58 741 200	866 250 086	247 657 113	40,0 %
FI	191 126 077		191 126 077	287 003 048	5 256 020	292 259 068	101 132 991	52,9 %
FR	779 806 772		779 806 772	790 758 986	79 977 240	870 736 226	90 929 454	11,7 %
GR	174 132 448		174 132 448	404 639 436	13 924 680	418 564 116	244 431 667	140,4 %
HU	497 184 388		497 184 388	451 494 772	3 797 360	455 292 132	-41 892 256	-8,4 %
IE	329 171 422		329 171 422	370 374 432	10 823 820	381 198 252	52 026 830	15,8 %
IT	356 692 296		356 692 296	615 587 478	48 564 040	664 151 518	307 459 221	86,2 %
LT	247 493 642		247 493 642	240 086 941	1 570 380	241 657 321	-5 836 321	-2,4 %
LU	12 910 511		12 910 511	15 604 016	344 400	15 948 416	3 037 905	23,5 %
LV	104 463 393		104 463 393	156 840 158	928 200	157 768 358	53 304 965	51,0 %
MT	3 357 534		3 357 534	17 108 384	71 400	17 179 784	13 822 250	411,7 %
NL	36 071 974		36 071 974	65 410 394	7 467 320	72 877 714	36 805 741	102,0 %
PL	1 043 825 682		1 043 825 682	1 428 215 650	11 822 300	1 440 037 950	396 212 268	38,0 %
PT	235 563 950		235 563 950	447 149 827	9 078 860	456 228 687	220 664 737	93,7 %
RO	565 927 879		565 927 879	753 363 627	7 118 580	760 482 207	194 554 328	34,4 %
SE	105 868 407		105 868 407	285 271 358	8 918 980	294 190 338	188 321 932	177,9 %
SI	100 732 462		100 732 462	111 415 753	1 100 820	112 516 573	11 784 110	11,7 %
SK	289 286 329		289 286 329	375 746 953	1 924 300	377 671 253	88 384 924	30,6 %
UK	346 343 895		346 343 895	507 798 938	33 841 220	541 640 158	195 296 263	56,4 %
Gesamt	8 209 373 256	0,00	8 209 373 256	10 715 031 326	401 149 000	11 116 180 326	2 906 807 070	35,4 %

3.3.2. Technische Hilfe

Im Haushaltsplan 2010 standen für Zahlungsermächtigungen 9 Mio. EUR zur Verfügung. Die nachfolgende Tabelle enthält die Zahlungen für technische Hilfe mit einem Gesamtbetrag von 4,4 Mio. EUR. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Technische Hilfe – Ausführung der Zahlungsermächtigungen	
Haushaltsposten: 05 04 05 02 (in EUR)	
Bezeichnung	gezahlter Betrag
Seminar über die Durchführung der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum	107 687
Anlaufstelle des Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums (ENRD)	3 928 213
Thematische Arbeitsgruppen des ENRD	205 202
Sachverständigenausschuss zur Bewertung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums	76 784
Veröffentlichungen	88 516
Gesamt	4 406 402

3.4. Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und nach Maßnahmen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zahlungsforderungen je Mitgliedstaat und je Schwerpunkt/Maßnahme für die Entwicklung des ländlichen Raums im Jahr 2010 (Q4/2009 bis Q3/2010), die erklärten kumulierten Ausgaben von 2007 bis 2010 (Q4/2006 bis Q3/2010) und auch die Finanzpläne der ELER-Programme (2007 – 2013; EU27).

Im Jahr 2010 konzentrierten sich die Ausgaben weiterhin auf Schwerpunkt 2 (50,9 %), gefolgt von Schwerpunkt 1 mit 35,4 % und Schwerpunkt 3 mit 9,10 % sowie Schwerpunkt 4 mit 2,5 %. Die Verteilung der Ausgaben weicht immer noch erheblich von der Verteilung der Finanzpläne für den Programmplanungszeitraum 2007–2013 ab (33,6 %, 44,4 %, 13,3 % und 6 % jeweils für die Schwerpunkte 1 bis 4).

Zu den Maßnahmen des Schwerpunkts 2 gehörten hauptsächlich Jahreszahlungen (z. B. Agrarumweltmaßnahmen), während sich die Schwerpunkte 1 und 3 und in geringerem Umfang Schwerpunkt 4 im

Wesentlichen auf mehrjährige Maßnahmen beziehen, die längere Verfahren für ihre Genehmigung und Umsetzung erfordern (z. B. Investitionsprojekte).

Im Vergleich zum Durchschnitt der ersten drei Jahre (2007-2009) sind die Ausgaben im Jahr 2010 zwischen den Schwerpunkten ausgeglichener und der Anteil jedes Schwerpunkts nähert sich dem Anteil in den Finanzplänen an. Schwerpunkt 2 beispielsweise sinkt von 57,8 % im Jahr 2009 auf 50,0 % im Jahr 2010, während Schwerpunkt 1 von 32,0 % im Jahr 2009 auf 35,4 % im Jahr 2010 steigt.

Erklärte ELER-Ausgaben 2010 (Q4/2009-Q3/2010) und kumulierte Gesamtausgaben (Q4/2006-Q3/2010) im Vergleich zu den Finanzplänen						
	Erklärte Ausgaben 2010 (Q4/2009-Q3/2010)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4/2006- Q3/2010)		Finanzpläne 2007-2013	
ELER-Schwerpunkt/Maßnahme	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
111 Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	78,9	0,7 %	156,5	0,6 %	1089,2	1,1 %
112 Niederlassungsbeihilfen für Junglandwirte	345,9	3,2 %	838,1	3,1 %	2887,5	3,0 %
113 Vorruhestand	351,7	3,3 %	1040,1	3,8 %	2853,0	3,0 %
114 Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	11,0	0,1 %	19,7	0,1 %	440,1	0,5 %
115 Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten	2,5	0,0 %	4,0	0,0 %	93,5	0,1 %
121 Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1728,3	16,2 %	3537,9	12,9 %	10 667,0	11,1 %
122 Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	32,5	0,3 %	80,1	0,3 %	653,7	0,7 %
123 Erhöhung der Wertschöpfung der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse	585,3	5,5 %	1016,0	3,7 %	5647,3	5,9 %
124 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte	12,4	0,1 %	18,0	0,1 %	349,3	0,4 %
125 Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung ...	406,3	3,8 %	753,9	2,7 %	5129,4	5,3 %
126 Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials	49,1	0,5 %	104,9	0,4 %	477,5	0,5 %
131 Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen ...	2,9	0,0 %	45,0	0,2 %	103,9	0,1 %
132 Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen	9,5	0,1 %	16,5	0,1 %	294,1	0,3 %
133 Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen	8,0	0,1 %	12,9	0,0 %	206,4	0,2 %
141 Semisubsistenz-Betriebe	130,9	1,2 %	391,0	1,4 %	993,9	1,0 %
142 Erzeugergemeinschaften	23,2	0,2 %	56,2	0,2 %	327,9	0,3 %
143 Direktzahlung (BG + RO)	1,1	0,0 %	1,7	0,0 %	131,8	0,1 %
144 Betriebe im Umstrukturierungsprozess	-	0,0 %	-	0,0 %	17,0	0,0 %
Schwerpunkt 1	3779,3	35,4 %	8092,6	29,5 %	32 362,5	33,6 %
211 Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in ...	1003,8	9,4 %	3163,9	11,5 %	6240,9	6,5 %
212 Ausgleichszahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten ...	1026,7	9,6 %	3269,3	11,9 %	7241,4	7,5 %
213 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit ...	23,0	0,2 %	55,7	0,2 %	476,7	0,5 %
214 Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	2897,4	27,1 %	8960,3	32,6 %	22 231,3	23,1 %
215 Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen	62,4	0,6 %	143,1	0,5 %	543,0	0,6 %
216 Nichtproduktive Investitionen	34,6	0,3 %	54,7	0,2 %	591,1	0,6 %
221 Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	179,9	1,7 %	636,6	2,3 %	2295,0	2,4 %
222 Ersteinrichtung von Agrarforstsystemen auf ...	-	0,0 %	-	0,0 %	16,4	0,0 %
223 Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	18,9	0,2 %	37,2	0,1 %	347,8	0,4 %
224 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	3,7	0,0 %	7,0	0,0 %	102,0	0,1 %
225 Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	4,9	0,0 %	13,1	0,0 %	271,4	0,3 %
226 Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials ...	132,4	1,2 %	323,6	1,2 %	1609,7	1,7 %
227 Nichtproduktive Investitionen	49,4	0,5 %	113,5	0,4 %	808,9	0,8 %
Schwerpunkt 2	5437,2	50,9 %	16 778,0	61,1 %	42 775,5	44,4 %
311 Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	100,1	0,9 %	165,2	0,6 %	1488,9	1,5 %
312 Unternehmensgründung und -entwicklung	107,2	1,0 %	149,8	0,5 %	2208,8	2,3 %

313 Förderung des Fremdenverkehrs	78,6	0,7 %	127,5	0,5 %	1291,0	1,3 %
321 Grundlegende Dienste für die ländliche Wirtschaft und die Landbevölkerung	219,9	2,1 %	320,4	1,2 %	3120,2	3,2 %
322 Dorferneuerung und -entwicklung	330,0	3,1 %	487,3	1,8 %	3107,9	3,2 %
323 Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	104,7	1,0 %	194,8	0,7 %	1314,6	1,4 %
331 Bildung und Information	9,6	0,1 %	16,9	0,1 %	147,5	0,2 %
341 Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung	17,4	0,2 %	35,2	0,1 %	150,0	0,2 %
Schwerpunkt 3	967,4	9,1 %	1497,2	5,5 %	12 829,0	13,3 %
411 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	16,8	0,2 %	26,4	0,1 %	471,9	0,5 %
412 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	1,5	0,0 %	2,3	0,0 %	167,0	0,2 %
413 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	155,5	1,5 %	212,5	0,8 %	3877,5	4,0 %
421 Durchführung von Kooperationsprojekten	2,6	0,0 %	3,3	0,0 %	278,6	0,3 %
431 Betreiben der lokalen Aktionsgruppe sowie ...	93,3	0,9 %	121,5	0,4 %	959,8	1,0 %
Schwerpunkt 4	269,8	2,5 %	366,0	1,3 %	5754,7	6,0 %
511 Technische Hilfe	124,6	1,2 %	288,0	1,0 %	1876,9	2,0 %
611 Direktzahlungen (BG + RO)	98,7	0,9 %	438,2	1,6 %	645,6	0,7 %
Gesamtsumme	10 677,0	100,0 %	27 460,0	100,0 %	96 244,2	100,0 %

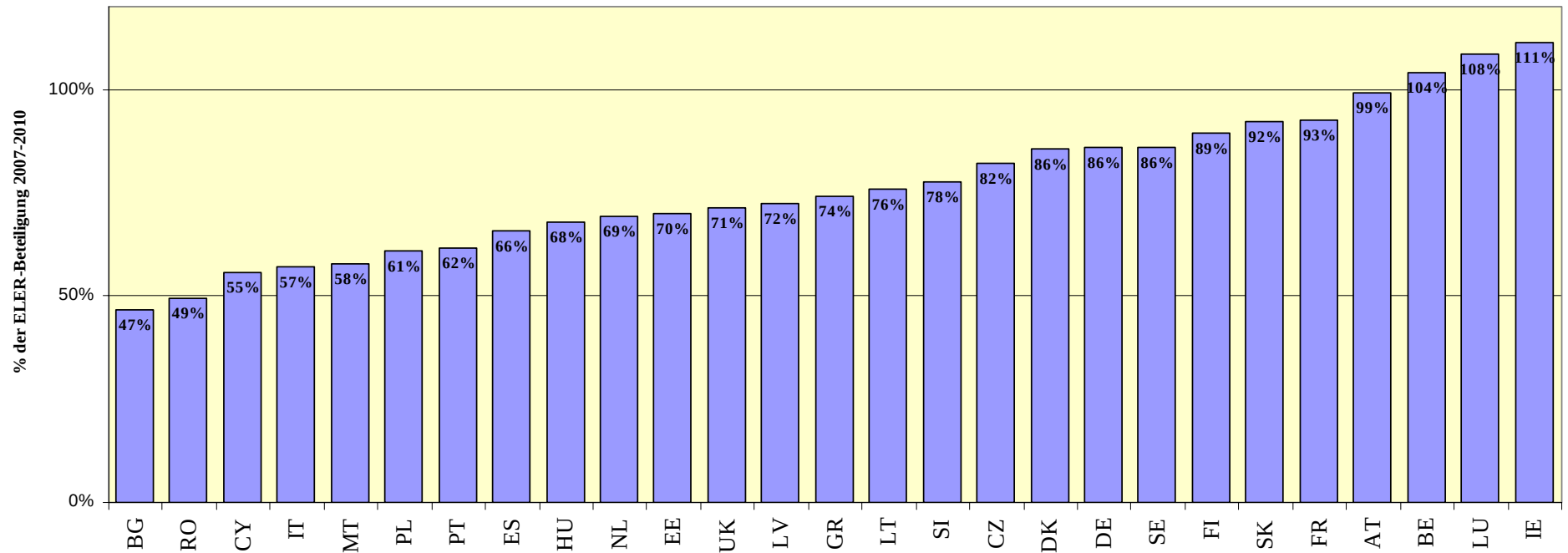
3.5. Durchführungsrates der ELER-Programme

Die Grafik auf der nächsten Seite stellt die finanzielle Durchführungsrates der Entwicklungsprogramme für ländliche Räume (von Anfang 2010 bis einschließlich Q4/2010) im Vergleich zu den Haushaltsmitteln 2007-2010 dar. Die durchschnittliche finanzielle Durchführungsrates für alle ELER-Programme liegt bei 72,4 %.

Die Grafik zeigt, dass die meisten Mitgliedstaaten über 60 % der Haushaltsmittel für 2007-2010 verbraucht haben.

.

**Grafik 1- Finanzielle Durchführungsrate von Programmen zur ländlichen Entwicklung nach Mitgliedstaaten*
(% der ELER-Zahlungen 2007-2010, einschließlich Zahlungsforderungen Q4/2010, im Vergleich zu den Verpflichtungen 2007-2010)**



* - Die Zahlungsforderungen für Q4/2010 sind in der Grafik enthalten, werden jedoch erst zu Beginn des Jahres 2011 gezahlt.